



Anatomie: Doppelte Auszeichnung

Die Österreichische Schmerzgesellschaft hat zwei wissenschaftliche Preise an den Lehrstuhl für Anatomie verliehen.

Wissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet

Die Österreichische Schmerzgesellschaft (ÖSG) hat im Rahmen ihrer 26. Jahrestagung zwei bedeutende wissenschaftliche Preise an den Lehrstuhl für Anatomie am Gottfried Schatz Forschungszentrum der Med Uni Graz verliehen. Matthias Schmid, Diplomand am Lehrstuhl für Anatomie, erhielt eine Auszeichnung für seine umfangreiche anatomische Untersuchung die zeigt, dass ein spezieller Hautnerv dafür verantwortlich sein könnte, dass regionalanästhetische Verfahren in der Fußchirurgie nicht immer optimal funktionieren.

Sen.-Lecturer PD Dr. Georg Feigl wurde mit dem „Prof. Dr. Dieter Klinger“ Award in der Kategorie „Klinische Forschung“ ausgezeichnet. Das ist nun bereits der 3. Wissenschaftspreis in Folge, den Georg Feigl von der ÖSG zugesprochen bekommt. Mit dem Award wurde die Entwicklung einer neuen CT-Technik ausgezeichnet, die den Grundstein für eine neue Therapie in der Schmerzmedizin bilden könnte - Feigl, GC; Mattersberger, C; Rosmarin, W; Likar, R; Avila González, C - *Lumbar CT-guided radiofrequency ablation of the medial branch of the dorsal ramus of the spinal nerve : Anatomic study and description of a new technique*. *Schmerz*. 2018; 32(2): 99-104.)

Wir gratulieren den beiden Preisträgern sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Bildnachweis: ÖSG

Wednesday, 06. June 2018